

## LIEBE ALUMNI DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFT,

heute informieren wir Sie wieder über Neuigkeiten und Veranstaltungen an Fachbereich und Hochschule. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre mit vielen Anregungen!

Eva Knor  
Koordinatorin Alumnikontakte Fachbereich Wirtschaft

## INHALT

Alumny auf den Spuren des FSV Mainz 05.....	2
Digitaler Tag & Wettbewerb „Neue Wege in der Lehre“ .....	3
Absolventin der Hochschule Mainz ist Preisträgerin des Gutenberg Stipendiums ..	3
Neue Innovationswege an der Hochschule Mainz.....	4
Neues Forschungsprojekt: Machine learning für mittelständische Unternehmen...	5
9. HR Forum der Hochschule Mainz	
Praxis und Wissenschaft im Dialog: Impulse - HR 2020 .....	6
Cross Mentoring Programm des Fachbereichs Wirtschaft	
Bewerbung bis 15. November .....	6
Projekttag Wirtschaftsinformatik.....	7
Mainzer Hochschulgespräche.....	7
Mainzer Alumnicard.....	8
Interdisziplinäres Labor für Angewandte Robotertechnik generiert neue Forschungsansätze.....	9
Hochschule Mainz sucht Hochschulgründungscout.....	9
Fotoausstellung Hartmut Jahn .....	10
Hochschule Mainz und mainzplus citymarketing verlosen Karten für Namika .....	10

## FACHBEREICH WIRTSCHAFT

### ALUMNITY AUF DEN SPUREN DES FSV MAINZ 05

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN DER OPEL ARENA

Die Mitgliederversammlung von Alumnity\* fand in diesem Jahr in direkter Nachbarschaft zur Hochschule statt. Der Verein traf sich in der Opel Arena, dem Stadion der Profifußballer des FSV Mainz 05. Wie lange dauerte der Bau des Stadions? Wie sehen die Kabinen der Spieler aus? Wo finden die Pressekonferenzen statt und warum gibt es eine Rasenheizung? Das alles konnten die Vereinsmitglieder in einer 1,5 -stündigen Führung durch das Stadion erfahren. Zahlreiche Fakten und Anekdoten ließen die Teilnehmer in die vielseitige Welt des Profifußballs eintauchen.



Die eigentliche Mitgliederversammlung wurde dann auf den obersten Rängen, in der Loge von Lotto Rheinland-Pfalz abgehalten.

Während der Sitzung berichtete der Vorstand über die Aktivitäten des letzten Jahres. Die Arbeitsgruppen „Kommunikation“ und „Veranstaltungen“ stellten ihre Ergebnisse vor und nahmen insbesondere zu den Themen „Internetpräsenz“ und „Marketing“ wertvolle Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder auf. Der Master-Absolvent Soufiane El-Bali, der bereits seit längerem im Arbeitskreis „Kommunikation“ mitwirkt, wurde als 4. Beisitzer gewählt. Zudem wurde die Studentin Laura Burkhart als 2. Kassenprüferin bestätigt und wird somit Herrn Achim Neyer nächstes Jahr in der Kassenprüfung unterstützen.



Mitglieder von Alumnity bei der Stadionführung und in der Loge von Lotto Rheinland-Pfalz | Foto: Claudia Huberti

Um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen, trafen sich einige der Teilnehmer nach Ende der ordentlichen Mitgliederversammlung in Weyer´s ErnteHof. Dort gab es dann Gelegenheit zur weiteren Diskussion und Vernetzung.

Möchten Sie mehr über die Aktivitäten von Alumnity erfahren? Dann sind Sie herzlich eingeladen am 10. Oktober 2017 um 19 Uhr an dem regelmäßig stattfindenden Stammtisch des Vereins teilzunehmen. Anmeldung bitte unter [kontakt@alumnity.de](mailto:kontakt@alumnity.de)

\* Alumnity ist die Vereinigung von aktuellen und ehemaligen Studierenden, Mitarbeitern, Assistenten, Lehrenden und Unternehmen am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Mainz. Haben auch Sie Interesse sich zu vernetzen. Dann werden Sie Mitglied bei Alumnity. Nähere Information finden Sie auf der [Homepage des Vereins](#) oder über [kontakt@alumnity.de](mailto:kontakt@alumnity.de)

## DIGITALER TAG & WETTBEWERB „NEUE WEGE IN DER LEHRE“

PROF. DR. ANNA ROSINUS UND PROF. DR. KAI WILTINGER FÜR IDEEN IN DER LEHRE AUSGEZEICHNET



Preisträgerin Prof. Dr. Anna Rosinus (Mitte) und Preisträger Prof. Dr. Kai Wiltinger (3. v. rechts)

Bereits das zweite Mal in Folge veranstaltete die Hochschule Mainz gemeinsam mit der Johannes Gutenberg-Universität den „Digitalen Tag“, an dem Lehrende beider Hochschulen die Möglichkeit erhielten einen Blick auf die Herausforderungen und Chancen digitaler Lehre zu werfen. Im Rahmen des „Digitalen Tages“ wurde auch der Wettbewerb „*Neue Wege in der Lehre*“ ausgeschrieben, bei dem die Lehrenden beider Hochschulen dazu aufgerufen wurden, innovative Lehrideen und -konzepte einzureichen. Das konnten sowohl bereits durchgeführte Projekte als auch geplante Lehrszenarien sein. Die drei überzeugendsten Lehrkonzepte wurden am „Digitalen Tag“ mit einem Preisgeld prämiert, das vom Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP) zur Verfügung gestellt wurde.

Den mit 1.000 Euro dotierten 1. Platz erhielt Prof. Dr. Anna Rosinus für Ihren „Workshop Visualisierung und Präsentation von Informationen“. Diese interaktive Veranstaltung soll Studierende darauf vorbereiten, den Herausforderungen des heutigen Wirtschaftslebens erfolgreich zu begegnen.

Platz 3 und 500 Euro gingen an Prof. Dr. Kai Wiltinger für „Multimedialer User-Generated-Content in klassischen BWL-Massenvorlesungen“.

## ABSOLVENTIN DER HOCHSCHULE MAINZ IST PREISTRÄGERIN DES GUTENBERG STIPENDIUMS

Die BWL-Absolventin Vanessa Mucha gehört zu den diesjährigen Preisträgern des Gutenberg-Stipendiums. Für Ihre Bachelorarbeit „Konzeption und Implementierung einer Couponing-Aktion“ erhielt sie ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Vanessa entwickelte für ein lokales Mainzer Traditionsunternehmen, die Metzgerei Schmidt, ein Couponing-Konzept mit dem Ziel, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kunden langfristig zu binden. Im Hinblick auf die Verdrängung des lokalen Einzelhandels durch den Internetversand ist die Arbeit von besonderer praktischer Relevanz. Prof. Dr. Anna Rosinus hat die Abschlussarbeit betreut.



Preisträgerin Vanessa Mucha | Foto: Privat

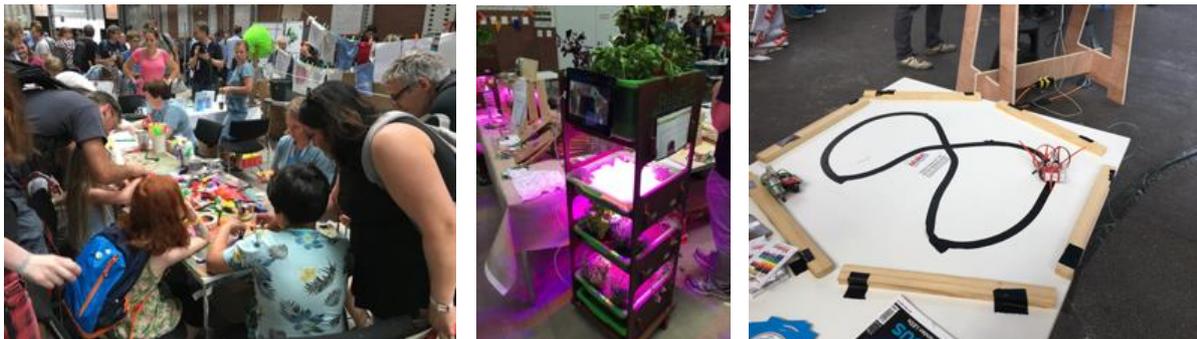
Seit 1946 stiftet die Landeshauptstadt Mainz zur Förderung von Ausbildung und Lehre an den Mainzer Hochschulen das Gutenberg-Stipendium. Mit dem Stipendium werden abgeschlossene Arbeiten ausgezeichnet, die eine besondere wissenschaftliche, künstlerische oder fachliche Leistung darstellen und deren Thematik in einem Zusammenhang mit der Stadt Mainz steht.

## NEUE INNOVATIONSWEGE AN DER HOCHSCHULE MAINZ

### DIE ENTSTEHUNG DES OPEN PHOTONICS MAKERSPACE „LICHTWERKSTATT“

Licht und Innovation. Mit diesen Themen beschäftigt sich die „Lichtwerkstatt“ in Jena. Das vom BMBF mit 1,1 Mio. € geförderte Verbundprojekt ist am 01.03.2017 gestartet und verfolgt das Ziel einen photonikspezifischen Makerspace zu konzipieren, aufzubauen und mit Leben zu füllen. Neben Prof. Dr. Oliver Mauroner und David Zakoth (Wiss. Mitarbeiter) von der Hochschule Mainz, sind auch die Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik Jena beteiligt.

Unter dem Begriff „Makerspace“ wird im Kern eine offene Werkstatt verstanden, welche einen niederschweligen Zugang zu hochwertigen technischen Geräten (z.B. 3D-Drucker, Lasercutter, Sensoren, Mikrokontroller, Kameras oder Messtechnik) für eine breite Gruppe an interessierten Personen gewährt. Der Zugang zu physischen Räumen mit einfach zu bedienenden Produktionsmaschinen ermöglicht eine schnelle Umsetzung kreativer und innovativer Ideen in Form von Prototypen oder sogar Kleinserien. Die Atmosphäre in Makerspaces ist typischerweise durch gemeinsames Lernen und einer Kultur des Mitmachens und Teilens geprägt; häufig basieren die entwickelten Neukreationen auf Open Source Technologien und weisen ganz bewusst offene Schnittstellen für die Weiterentwicklung auf.



Impressionen zur Maker-Kultur | Foto: David Zakoth

Auch für Unternehmen kann das kreative Potential, welches in einem Makerspace entsteht sehr interessant sein, um z.B. neue Produktideen, alternative Anwendungsszenarien oder versierte Mitarbeiter zu finden. Die Verknüpfung der Maker mit Unternehmen zur Erschließung des Kreativ- und Innovationspotentials gehört zu den zentralen Zielsetzungen der „Lichtwerkstatt“. Erste Unternehmen beteiligen sich bereits an dem Konzept, so z.B. die Carl Zeiss AG, die Newport Spectra-Physics GmbH und die Sick AG, aber auch Mittelständler (Edmund Optics GmbH, 3D-Schilling GmbH), Kleinunternehmen (Jenetric GmbH, Aura Optik GmbH), Startups (Active Fiber Systems GmbH) und Firmenverbände (OptoNet e.V.). Ganz im Sinne von „Open Innovation“ strebt die „Lichtwerkstatt“ im Projektverlauf zahlreiche weitere Kooperationen an.

Mehr Informationen zum Projekt: [www.acp.uni-jena.de/lichtwerkstatt](http://www.acp.uni-jena.de/lichtwerkstatt)

## NEUES FORSCHUNGSPROJEKT: MACHINE LEARNING FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

BMWi fördert ein kooperatives Forschungsvorhaben der CubeServ GmbH und der Hochschule Mainz.

Innovative Methoden aus dem Bereich Data Mining und Machine Learning auch kleineren Unternehmen zugänglich zu machen, ist Ziel des am 1. Juli 2017 gestarteten Forschungsprojekts „semi-autonomes maschinelles Lernen für kleine und mittlere Unternehmen (saML4KM)“. Das Kooperationsprojekt der CubeServ GmbH und der Hochschule Mainz ist auf 21 Monate ausgelegt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) gefördert.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung  
Prof. Dr. Gunther Piller (Hochschule Mainz, links), Sebastian Zick (Geschäftsführer der CubeServ GmbH, Mitte), Prof. Dr. Gerhard Muth (Präsident der Hochschule Mainz, rechts) | Foto: Therese Bartusch

Der Forschungsbereich Big Data Analytics von Prof. Dr. Gunther Piller am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule ist maßgeblich für die Entwicklung von Prozessvorlagen für semi-autonomes maschinelles Lernen durch Nicht-Experten, sowie für die Bereitstellung von Echtzeitanalysen für exploratives Data Mining zuständig.

Unternehmenspartner des Forschungsprojektes ist die CubeServ GmbH, ein auf strategisches Informationsmanagement spezialisiertes Beratungsunternehmen mit praktischer Erfahrung aus mehr als 3000 Business-Intelligence- und Analytics-Projekten. Experten der CubeServ GmbH werden Komponenten zur automatischen Datenaufbereitung für maschinelles Lernen entwickeln und User Interfaces bereitstellen, die eine einfach zu verstehende Visualisierung der neuen Verfahren für Mitarbeiter mittelständischer Unternehmen ohne Data Science-Kenntnisse sicherstellen.

Erstes Ziel ist die Entwicklung der Softwareanwendung „Guided Machine Learning for Predictive Maintenance“. Durch sie sollen mittelständische Unternehmen beispielsweise in die Lage versetzt werden, aus betriebswirtschaftlicher Sicht optimale Zeitfenster für die Wartung von Maschinenanlagen zu ermitteln. Die Mitarbeiter der Unternehmen werden hierbei Schritt-für-Schritt durch den Analyseprozess geführt, den sie ausschließlich durch fachliche Fragestellungen steuern.

## 9. HR FORUM DER HOCHSCHULE MAINZ PRAXIS UND WISSENSCHAFT IM DIALOG: IMPULSE - HR 2020

Am 13. September 2017 findet von 10.00 – 17.15 Uhr das 9. HR Forum an der Hochschule Mainz zum Thema „Impulse - HR 2020“ statt.

Eingerahmt zwischen zwei Plenumsvorträgen werden am Vor- und Nachmittag parallel jeweils zwei Foren mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten stattfinden. Zwischen den Foren besteht ausreichend Zeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Den Auftaktvortrag zum Thema Lernen 4.0 hält Thomas Jennewein von der SAP Deutschland SE & Co. KG. Vor dem Hintergrund unserer Leitidee „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ stehen in den folgenden vier Foren erneut die Praxis- und Anwendungsorientierung im Mittelpunkt. Hier werden Referenten der Unternehmen MRM Medienservice, M Plan GmbH und weitere Unternehmensberater und Experten erfolgreiche Konzepte und Instrumente aus der Praxis vorstellen und für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Den Abschlussvortrag hält Dr. Markus Stein vom Institut für Personalprozessoptimierung. Er wird zeigen, wie Mitarbeiterzufriedenheit mit Hilfe der HKÜ-Methode gefördert werden kann. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

Veranstalter des 9. HR Forums ist die Fachgruppe Human Resource Management & Sozialkompetenz des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz in Kooperation mit der IHK Rheinhessen und der HWK Rheinhessen.

Gerne können Sie sich online registrieren:

[www.hs-mainz.de/event/calendar/2017/09/13/event/tx\\_cal\\_phpicalendar/impulse-hr-2020/](http://www.hs-mainz.de/event/calendar/2017/09/13/event/tx_cal_phpicalendar/impulse-hr-2020/)

**Zielgruppe:** Wissenschaftler, Professoren, Unternehmer, Geschäftsführer, Personalleiter, Personalreferenten und Personalentwickler aus KMU und Großunternehmen.

## CROSS MENTORING PROGRAMM DES FACHBEREICHS WIRTSCHAFT BEWERBUNG BIS 15. NOVEMBER

Bis zum 15. November 2017 können sich Absolventen des Fachbereichs Wirtschaft noch für die 4. Runde des Cross Mentoring Programm bewerben.



Ziel des Cross Mentoring Programms ist es, Alumni des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Mainz bei ihrer Entwicklung zur Führungskraft zu unterstützen.

Mehr Details finden Sie unter <https://www.hs-mainz.de/studium/services/wirtschaft/alumni/cross-mentoring/>

Kontakt: [mentoring.wirtschaft@hs-mainz.de](mailto:mentoring.wirtschaft@hs-mainz.de)

## PROJEKTTAG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Am 12.10.2017 ab 15:30 findet der „Projekttag Wirtschaftsinformatik & Medien“ in der Aula der Hochschule Mainz am Campus statt. Der Projekttag ist seit Jahren fester Bestandteil des Lehrplans der Studiengänge „Wirtschaftsinformatik“ (Bachelor), „Medien, IT & Management“ (Bachelor) und IT Management“ (Master) am Fachbereich Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte studentische Projektarbeiten vorgestellt und prämiert. Die Studierenden sollen lernen, sich mit spezifischen IT-Themenstellungen auseinanderzusetzen und ihre Projektergebnisse in Teams zu präsentieren.

Veranstaltungsort: Hochschule Mainz, Campus, Aula, 15.30 Uhr  
Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz  
Veranstalter: Fachbereich Wirtschaft, Fachgruppe Wirtschaftsinformatik

Auch in diesem Jahr sind interessierte Absolventen herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Wir bitten um Voranmeldung.

Kontakt: Julia Schneider [julia.schneider@hs-mainz.de](mailto:julia.schneider@hs-mainz.de)

## MAINZER HOCHSCHULGESPRÄCHE

Glücksmanagement in Beruf und Alltag

Am 10. Oktober 2017 findet im Rahmen der **Mainzer Hochschulgespräche** ein Vortrag zum Thema „Glücksmanagement in Beruf und Alltag“ statt. Prof. Dr. Hanno Beck stellt die wichtigsten Methoden und Erkenntnisse der Glücksforschung vor. Detaillierte Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Mit den Mainzer Hochschulgesprächen bietet das **Hochschulzentrum für Weiterbildung** eine regelmäßige Plattform für Information und Begegnung von Entscheidungsträgern aus der Rhein-Main-Region (Unternehmerinnen und Unternehmer, Geschäftsführung, Vorstände, Führungskräfte).

Das **Hochschulzentrum für Weiterbildung** (HZW) ist eine Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Mainz und bietet Weiterbildungsmaßnahmen auf hohem Niveau und in enger Kooperation mit den Unternehmen unserer Region an. Ziel ist es Unternehmen mit fundiertem und praxisorientiertem Wissen anwendungsorientiert zu unterstützen und zu beraten.

## HOCHSCHULE

### MAINZER ALUMNICARD

Gemeinsames Projekt schafft Vorteilsangebote für Ehemalige



Vertreterinnen und Vertreter von Landeshauptstadt Mainz, mainzplus Citymarketing und den drei Mainzer Hochschulen präsentieren die neue Mainzer AlumniCard: hintere Reihe (v. l.): Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth (Präsident der Hochschule Mainz), Prof. Peter Orth (Alumnibeauftragter der Katholischen Hochschule Mainz), Beigeordneter Christopher Sitte; vordere Reihe (v. l.): Dr. Kristina Pfarr (Leiterin Universitätsförderung und Alumni, Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Vizepräsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Prof. Dr. Andrea Beyer (Vizepräsidentin der Hochschule Mainz), Karina Krauß (Bereichsleiterin Tourismus, mainzplus Citymarketing).

| Foto: Stefan F. Sämmer

Die „Mainzer AlumniCard“ ist da. Das neue Angebot setzt ein besonderes Zeichen der Verbundenheit der Stadt Mainz mit den „Ehemaligen“ der drei Mainzer Hochschulen. Schon seit zwei Jahren arbeitet mainzplus CITYMARKETING mit der Hochschule Mainz, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und der Katholischen Hochschule Mainz zusammen. So erhalten die Hochschulen u. a. Veranstaltungstipps für ihre Medien und Tickets für ausgewählte Veranstaltungen, die unter den Alumni verlost werden können. Die AlumniCard bietet nun direkte Rabatte für die Inhaberinnen und Inhaber: Z. B. kann die mainzcardplus vergünstigt erworben werden,

und mehrere Hotels gewähren Nachlässe bei Vorlage der Mainzer AlumniCard.

Die drei beteiligten Hochschulen vergeben die Mainzer AlumniCard in Eigenregie an registrierte Alumni. Die Vorderseite der AlumniCard ist dabei einheitlich gestaltet, die Rückseite ist im Corporate Design der jeweiligen Hochschule gehalten. Neben den Angeboten, die mainzplus CITYMARKETING bereithält, werden die Mainzer Hochschulen auch jeweils eigene Angebote und Aktionen für „ihre“ Alumni hinterlegen.

Die Mainzer AlumniCard ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Alumni-Initiativen von Katholischer Hochschule Mainz, Hochschule Mainz und Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Von einem großen Netzwerk profitieren alle: Die Absolventinnen und Absolventen stärken die Verbindungen der Hochschulen zu Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft, und nicht wenige von ihnen engagieren sich bereits mit Know-how, Zeit oder Kontakten für ihre Hochschule, beispielsweise im Rahmen von Mentoring-Programmen. Die Hochschulen pflegen ihrerseits die Verbindung und den Dialog und ermöglichen die fortdauernde Teilhabe am akademischen Leben.

Angebote und Nutzungsbedingungen für die AlumniCard der Hochschule Mainz finden Sie unter [https://www.hs-mainz.de/fileadmin/Hochschule/Alumni/pdf/Mainzer\\_AlumniCard.pdf](https://www.hs-mainz.de/fileadmin/Hochschule/Alumni/pdf/Mainzer_AlumniCard.pdf)

Sie haben Interesse an einer AlumniCard? Gerne können Sie diese kostenlos unter [alumni@hs-mainz.de](mailto:alumni@hs-mainz.de) beantragen.

## INTERDISZIPLINÄRES LABOR FÜR ANGEWANDTE ROBOTERTECHNIK GENERIERT NEUE FORSCHUNGSANSÄTZE

In Anwesenheit von Wissenschaftsminister Prof. Dr. Konrad Wolf sowie der Geschäftsleitung der Carl-Zeiss-Stiftung ist an der Hochschule Mainz das interdisziplinäre Labor für angewandte Robotertechnik ROBOLAB offiziell eingeweiht worden. Das von der Carl-Zeiss-Stiftung mit rund 600.000 Euro geförderte ROBOLAB ist fachübergreifend konzipiert und stärkt das Profil der Hochschule als Ort der Innovation und des interdisziplinären Austauschs im Bereich der Forschung und Nachwuchsqualifizierung. In seiner Basis besteht das ROBOLAB aus den drei Bereichen „Messtechnik“, „Digitale Fertigung“ und „Mensch-Maschine-Interaktion“. Diese drei Bereiche bilden – im Kreislauf von der industriellen Erfassung eines realen Objekts/Raums über die digitale Fertigung als Replik, die mediale und interaktive Aufarbeitung bis hin zur Mensch-Maschine-Interaktion – ein breites Spektrum möglicher Einsatzgebiete und interdisziplinärer Forschungsarbeit ab.



Prof. Klaus Teltenkötter erläutert Dr. Roland Langfeld (SCHOTT AG), Judith Schöffler (Carl-Zeiss-Stiftung), Prof. Dr. Gerhard Muth und dem rheinland-pfälzischen Wissenschaftsminister Prof. Dr. Konrad Wolf die Möglichkeiten digitaler Produktentwicklung (v.l.n.r.). | Foto: Katharina Dubno

[Hier](#) finden Sie einen Beitrag des SWR in der [Landesschau](#) Aktuell Rheinland-Pfalz vom 5. Mai 2017 (Minute 2:58 bis 5:03).

## HOCHSCHULE MAINZ SUCHT HOCHSCHULGRÜNDUNGSSCOUT

Die Hochschule Mainz hat sich als die Gründungshochschule in der Region positioniert. Innerhalb der Plattform „meins“ des Gründungscampus der Hochschule Mainz sind die gründungsrelevanten Institutionen, wie das iuh – Institut für unternehmerisches Handeln oder der hochschuleigene Inkubator, zusammengefasst.

Das Institut für unternehmerisches Handeln sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter als Hochschulgründungsscout (Bewerbungsfrist 11. August 2017).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Ausschreibung](#).

## FOTO-AUSSTELLUNG HARTMUT JAHN

LUST : LANDSCHAFT



Foto: Hartmut Jahn

Öffnungszeiten: 8. - 21. Juli 2017: Montag - Freitag 9-18 Uhr  
 Veranstaltungsort: Hochschule Mainz, Campus-Magistrale,  
 Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz  
 Veranstalter: Institut für Mediengestaltung, Hochschule Mainz

## HOCHSCHULE MAINZ UND MAINZPLUS CITYMARKETING VERLOSEN KARTEN FÜR NAMIKA



Foto: © Hannes Caspar

Die Hochschule Mainz verlost in Kooperation mit der Stadt Mainz zwei Eintrittskarten für das Konzert Namika & special Guests (Vona, Tessa) am 5. August 2017 um 19 Uhr im Frankfurter Hof in Mainz. Namika bewegt sich musikalisch zwischen harten Beats und weichen Sounds, verbindet Alternative-Pop mit Hip-Hop-Beats und orientalischen Klängen. Ihre Songs handeln von Liebe, komplizierten Beziehungen, gespaltenen Identitäten und schmerzhaften Erfahrungen. Ihre erste offizielle Single "Lieblingmensch" erreichte sensationell die #1 der Charts, meldete zeitgleich Gold und war acht weitere Wochen lang nicht aus den Top 3 wegzudenken. Um an der jeweiligen Verlosung teilzunehmen senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Namika“ unter Angabe Ihrer Kontaktdaten **bis zum 26. Juli 2017** an die E-Mail-Adresse [alumni@hs-mainz.de](mailto:alumni@hs-mainz.de).

Teilnehmen können **Absolventinnen** und **Absolventen** der Hochschule Mainz. Beschäftigte der Hochschule Mainz sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Die Ziehung des jeweiligen Gewinners findet am 27. Juli 2017 statt.

**Wir wünschen viel Erfolg.**